# Archiv
# Theodor Fontane

## Willkommen zurück!

Seit einiger Zeit erweitern wir das Theodor-Fontane-Archiv um ein digitales Archiv; zuletzt kamen eine ›Fontane Briefdatenbank‹ und die online-Version von Roland Berbigs ›Fontane Chronik‹ hinzu. Welche Potenziale die Digitalisierung für die Geisteswissenschaften wie auch für Kultureinrichtungen birgt, wird Thema der Konferenz ›Kulturen des digitalen Gedächtnisses‹ sein, die unter maßgeblicher Beteiligung des Archivs vom 7. bis 11. März 2022 in Potsdam stattfinden wird.

In den digitalen Raum haben wir im vergangenen Jahr auch einige unserer Veranstaltungen verlegt und auf diese Weise ein Publikum jenseits der Grenzen Potsdams und Brandenburgs gewonnen. Auch in diesem Jahr wird an ausgewählten Terminen die Teilnahme vom heimischen Rechner aus möglich sein. Über den Stand unserer Planungen informieren wir Sie jeweils zeitnah auf unserer Website.

Diesseits des Digitalen freuen wir uns auf möglichst viele reale Begegnungen mit Ihnen. Herzlich willkommen sind Sie bei uns darüber hinaus das ganze Jahr zu Führungen, Recherchen und Beratungen. Und falls Sie dem Archiv noch näher sein möchten, legen wir Ihnen die Mitgliedschaft in unserem Förderverein, der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Theodor-Fontane-Archivs, nahe.

Kulturen des digitalen Gedächtnisses
DHd2022 – Potsdam

## DHd2022:
## Kulturen des digitalen Gedächtnisses

Kulturen beruhen auf Erinnerung, auf Praktiken der Speicherung und der Überlieferung, die Tradition und Geschichte erst ermöglichen. Welche Folgen hat die Digitalisierung für diese grundlegenden Kulturpraktiken? Die Frage steht im Mittelpunkt der 8. Jahrestagung des Verbands ›Digital Humanities im deutschsprachigen Raum‹, die die Universität Potsdam und die Fachhochschule Potsdam vom 7. bis 11. März 2022 gemeinsam ausrichten. Informationen zur Konferenz finden Sie unter www.dhd2022.de. Dort ist auch das vollständige Programm einsehbar. Die virtuelle Teilnahme ist kostenlos.

**Dienstag, 8. März 2022 18.30 Uhr**
Opening Keynote
Die Archivarin und Kulturwissenschaftlerin Amalia S. Levi (HeritEdge Connection) eröffnet mit ihrem Vortrag ›Filling the Gaps: Digital Humanities as Restorative Justice‹ die Konferenz.

**Freitag, 11. März 2022 14 Uhr**
Closing Keynote
Die Journalistin und Kulturwissenschaftlerin Kathrin Passig (Berlin) fragt in ihrem Vortrag ›Rucksack oder Rechenzentrum‹ nach der Größe digitaler Archive.

*Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee, Hörsäle H3/H4*

LAND BRANDENBURG

Kulturelle Gedächtnisorte

Universität Potsdam,
wissenschaftliche Einrichtung
der Philosophischen Fakultät

Villa Quandt
Große Weinmeisterstraße 46|47
14469 Potsdam
Telefon 0331. 20 139-6
Telefax 0331. 20 139-70
fontanearchiv@uni-potsdam.de
www.fontanearchiv.de

Wir bitten um Anmeldung zu unseren Veranstaltungen unter 0331. 20 139-6 oder **fontanearchiv@uni-potsdam.de**

Führungen für angemeldete Besucher*innen, Gruppen und Schulklassen gehören zu unserem ständigen Angebot.

**Öffnungszeiten**
Mo bis Fr 9–16 Uhr
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

www.facebook.com/Theodor.Fontane.Archiv

@FontaneArchiv

# *»Das Buntgewürfelte … erfüllt mein Herz mit Hoffnungen für die Zukunft.«*

Jahresprogramm 2022

**Donnerstag, 24. März 2022** 19 Uhr
Fontane entdeckt einen Bestseller
Lange bevor er selbst als Romancier debütierte, wollte Fontane seinen Landsleuten den Roman ›Der Geldverleiher‹ der englischen Schriftstellerin Catherine Gore nahebringen. Mit der bislang unveröffentlichten Übersetzung präsentiert Iwan-Michelangelo D'Aprile ein vergessenes Stück viktorianischer Literatur und ein fehlendes Stück im Fontane'schen Gesamtwerk.

**Donnerstag, 28. April 2022** 19 Uhr
Lieber Fontane! Lieber Schinkel!
Obwohl Zeitgenossen, sind sich die großen Neuruppiner Theodor Fontane und Karl Friedrich Schinkel nie persönlich begegnet. In einer Graphic Novel lassen Rainer Ehrt und Reinhard Wahren die beiden gleichwohl durch ihre Heimatstadt flanieren und die Geschichte Neuruppins und der ganzen Welt erörtern.

**Sonntag, 15. Mai 2022** ganztägig
Internationaler Museumstag
Auch in diesem Jahr öffnen die im Verbund ›Kultur am Pfingstberg‹ zusammengeschlossenen Einrichtungen ihre realen und virtuellen Türen. Führungen und Veranstaltungen bieten Gelegenheit, mehr über die Arbeit und vielfältigen Projekte der Institutionen zu erfahren.
*Eintritt frei. Weitere Informationen auf unserer Website.*

**Donnerstag, 9. Juni 2022** 19 Uhr
Fontanes Fragmente:
Vortrag und Workshop
Mit der zweibändigen Ausgabe der ›Fragmente‹, herausgegeben von Christine Hehle und Hanna Delf von Wolzogen, liegt die bisher umfangreichste Edition von Entwürfen, Notizen und Projektskizzen Fontanes vor. In einer gemeinsam mit der Theodor Fontane Gesellschaft veranstalteten Forschungswerkstatt sollen Arbeitsvorhaben zu diesem bislang wenig beachteten Textkorpus diskutiert werden. Eröffnet wird der Workshop mit einem öffentlichen Abendvortrag.

**Donnerstag, 7. Juli 2022** 19 Uhr
Verleihung Fontane-Wissenschaftspreis
Im Rahmen ihrer vielfältigen Fördertätigkeit verleiht die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Theodor-Fontane-Archivs e. V. alle drei Jahre den ›Fontane-Wissenschaftspreis für herausragende Verdienste um die Erforschung von Werk und Leben Theodor Fontanes‹. Mit einem Festakt ehren Archiv und Förderverein die diesjährige Preisträgerin.

**Donnerstag, 15. September 2022** 19 Uhr
Was Bleibt …? Spuren der Geschichte am Potsdamer Pfingstberg
Das Kaiserin-Augusta-Stift
Die von der deutschen Kaiserin 1872 gegründete Stiftung zur Erziehung verwaister ›höherer Töchter‹ zog 1902 in einen Neubau am Neuen Garten um. Der Bauhistoriker Thomas Sander lässt die Geschichte des Gebäudekomplexes lebendig werden, der 1931 als Drehort des auf einem Roman von Christa Winsloe basierenden Filmklassikers ›Mädchen in Uniform‹ diente.

**Donnerstag, 20. Oktober 2022** 19 Uhr
Der politische Fontane:
Die Wohnungs- und Mietenfrage
Eines der drängendsten sozialen Probleme im Berlin der Gründerjahre betraf Fontane auch unmittelbar. Brieflich meldete er im Frühjahr 1872, »daß unser Haus verkauft ist, daß die Miethen mindestens verdoppelt werden und daß wir also alle ziehn.« Wie äußert sich der geübte ›Trockenwohner‹ und lebenslange Mieter Fontane zu Immobilienspekulation und Mietwucher? Es diskutieren die Schriftstellerin Annett Gröschner und der Literaturwissenschaftler Iwan-Michelangelo D'Aprile.
*In Zusammenarbeit mit der Professur für Kulturen der Aufklärung der Universität Potsdam.*

**Donnerstag, 24. November 2022** 19 Uhr
Neues Altes von Fontane
Als Literaturarchiv bewahrt und erweitert das Theodor-Fontane-Archiv seine Sammlungen und stellt sie der Wissenschaft zur Verfügung, als Forschungsinstitut führt es aber auch selbst Projekte durch und veröffentlicht deren Ergebnisse. An diesem besonderen Abend präsentieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemerkenswerte Neuerwerbungen und stellen aktuelle Publikationen vor.

**Freitag, 16. Dezember 2022** 16 Uhr
Weihnachtspunsch in der Villa Quandt
Die traditionelle Weihnachtsfeier des Theodor-Fontane-Archivs und der Theodor Fontane Gesellschaft bietet leiblichen wie geistigen Genuss. Gäste sind – nach Anmeldung – herzlich willkommen.

*Sofern nicht anders angegeben, beträgt der Eintritt 5 Euro und ist für Studierende und Mitglieder der Universität Potsdam frei. Bewirtungen sind gegebenenfalls im Eintrittspreis enthalten.*